

Thema: Erika Lottmann

Autor: k.A.

INTERVIEW

mit Erika Lottmann
Fachvertreterin der Kunststoffverarbeiter in Oberösterreich

Attraktive Ausbildung am Puls der Zeit



Erika Lottmann setzt sich besonders für die Aus- und Weiterbildung der besten ExpertInnen ein, um gemeinsam Lösungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zu finden. In unserem Interview sprechen wir mit der Fachvertreterin der Kunststoffverarbeiter in Oberösterreich über Zukunftschancen in der Kunststoffbranche und clevere Ausbildungsmöglichkeiten mit Perspektive.

Frau Lottmann, wie finden junge Menschen den passenden Lehrbetrieb?

Wir sind eine attraktive Branche mit tollen Aufstiegsmöglichkeiten und dies gilt es jungen Menschen zu zeigen. Die Fachvertretung der Kunststoffverarbeiter geht bei der Lehrlingswerbung neue Wege und setzt etwa auf der Messe „Jugend & Beruf“ in Wels ein Guide-Konzept um. In einer Stadt sieht man sich die Sehenswürdigkeiten an. In unserem Fall sind das die Betriebe, die ausbilden.

Wie sieht es mit Zukunftschancen in der Kunststoffbranche aus?

Die Lehrlingszahlen steigen erfreulicherweise wieder! Meisterprüfungen zeigen, wie Karriere mit Lehre gelin-

gen kann und die Duale Akademie ermöglicht AHS-Absolventen den Quereinstieg in die Kunststoffbranche. Bei unserer Initiative „Schule trifft Wirtschaft“ mit Betriebsbesichtigungen und Fachvorträgen wird veranschaulicht, wie Kunststoff unsere moderne Welt mitgestaltet. Vom Lehrling in die Führungsetage – davon gibt es in unserer Branche viele Beispiele!

Kunststofftechniker sind gefragte Arbeitskräfte und werden immer mehr gesucht. Dank des Bekenntnisses zur Kreislaufwirtschaft wachsen die Unternehmen in der Kunststoffwirtschaft stetig weiter und bieten Arbeitskräften ein sicheres und attraktives Arbeitsumfeld. Kunststoff stirbt nicht aus, sondern ist im Gegenteil das Material der Zukunft.

Denken wir an Themen wie E- und Wasserstoffmobilität, Wind- oder Solarenergie, Infrastrukturlösungen oder Leichtbau – ohne Kunststoff gelingt es uns nicht, CO₂ zu reduzieren.

Ist die Ausbildung am Puls der Zeit?

In den neu überarbeiteten Lehrberufen „Kunststoffverfahrenstechnik“ und „Kunststofftechnologie“ erhalten Recycling und Wiederaufbereitung einen höheren Stellenwert, Automatisierung und Robotik werden umfangreicher berücksichtigt. Zusätzlich gibt es einen neuen Lehrberuf „Faserverbundtechnik“ und ergänzende Ausbildungen rund um den 3D-Druck.

www.kunststofflehre.at

Österreichische Kunststoffzeitschrift 7/8 2023